

Zürich. Es habilitierten sich die Privatdozenten Dr. med. vet. R. von Fellenberg (Immunologische Biochemie), Dr. M. Jenny (Chirurgie) Dr. J. Lang (Orthopädie), Dr. Sergio Rampini (Pädiatrie), Dr. J. Fischer und Dr. J. Ch. Gartmann (Innere Medizin).

Das Institut für Standardisierung und Dokumentation im medizinischen Laboratorium e.V. veranstaltet im Auftrage der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaften für Laboratoriumsmedizin, Hämatologie und Blutgerinnungsforschung auch im Jahre 1973 drei Ringversuche zur externen Kontrolle der Zuverlässigkeit von Laboratoriumswerten. Zur Zeit besteht die Möglichkeit, 56 verschiedene Bestandteile des Blutes mit chemischen, hämatologischen, gerinnungsanalytischen, immunhämatologischen und serologischen Methoden zur Bestimmung auszuwählen. In jedem Ringversuch werden 2 Proben mit verschiedenen Konzentrationen verschickt. — Die Teilnehmer erhalten über alle diejenigen Bestandteile ein Zertifikat, bei denen sie in beiden Proben Werte mitgeteilt haben, die den Anforderungen der Eichpflichtausnahmereverordnung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer für die statistische Qualitätskontrolle und Durchführung von Ringversuchen entsprechen. Anfragen sind zu richten an INSTAND, Prof. Dr. Merten, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 5627.

#### Kongreßmitteilungen

Die Internationale Vereinigung für plastische und rekonstruktive Chirurgie hält eine Tagung ihrer asiatisch-pazifischen Sektion vom 4.—8. Juni 1973 in Jerusalem ab.

Die Arbeitsgemeinschaft für Internistische Intensivmedizin führt 1973 folgende Tagungen durch: Hamburg, 22. Februar, Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Wintertagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin. Vorsitz und Auskunft: Prof. Dr. D. Haan, 8399 Bad Füssing, Johannesbad-Klinik. Thema: Derzeitiger Stand der kardiologischen Intensivmedizin. Ort: Auditorium maximum der Universität Hamburg. — Gießen, 5.—7. April, Gemeinschaftstagung mit der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Vorsitz und Auskunft: Prof. Dr. F. Erbslöh, Direktor der Neurolog. Universitätsklinik, 6300 Gießen. Thema: Neurologische Intensivmedizin. — Wien, 27.—29. September, 5. Tagung der deutschen und österreichischen Arbeitsgemeinschaft für internistische Intensivmedizin. Vorsitz: Prof. Dr. E. Deutsch, Wien. Themen: Endokrine Komata — Parenterale Ernährung — Mechanische Unterstützung des Herzens. Ort: Kongreßzentrum Hofburg, Wien. Anmeldung und Auskunft: Dr. W. Enenkel, A-1140 Wien, H.-Collin-Straße 30, Hanusch-Krankenhaus, Herzstation.

Vom 17.—23. Mai 1973 findet der VI. Internationale Kongreß für Diätetik in Hannover statt. Er wird sich besonders mit Fragen der Präventivmedizin und der Diättherapie befassen.

Der 4. Kongreß der internationalen Gesellschaft für Thrombose und Hämostase wird vom 19.—22. Juni 1973 in Wien abgehalten. Präsident ist Prof. Dr. E. Deutsch. Hauptthemen: Biochemie und Biosynthese normaler und pathologischer Gerinnungsfaktoren, kontrollierte klinische Studien in der Therapie thromboembolischer Störungen, Pathogenese der Thrombose. Symposien: Blutverträgliche Biomaterialien, Hämorrhologie und Thrombose, Isotopentechniken in Blutgerinnung und Fibrinolyse, Organtransplanta-

tion und Gerinnung, diagnostische Verfahren bei Venenthrombose, Interaktion zwischen Blutgerinnung, fibrinolytischem System und Kininsystem. Außerdem freie Vorträge. Auskunft: Intercongreß, Stadiongasse 6—8, A 1010 Wien.

Der 9. internationale Kongreß für Psychotherapie findet in Oslo vom 25.—30. Juni 1973 statt. Leitthema: Was ist Psychotherapie? Besonderes Gewicht wird auf Gruppendiskussionen und auf Gespräche am runden Tisch gelegt. Ferner sind Symposien über spezielle Themen geplant. Auskunft: Generalsekretär Dr. Finn Magnussen, Postfach 26 Vinderen, Oslo 3, Norwegen.

Die Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin hält ihre nächste Tagung am 22. und 23. Juni 1973 in Ravensburg/Weingarten ab. Hauptthemen: Das Skelettsystem im Rahmen innerer Krankheiten, Endoskopie des oberen Verdauungstraktes, Erkrankungen der Schilddrüse. Der zweite Kongreßtag ist gleichzeitig Fortbildungsveranstaltung der Ärztekammer Südwürttemberg-Hohenzollern. Vortragsanmeldungen an Dr. R. Boos, innere Abteilung, Städt. Krankenhaus, 798 Ravensburg.

Das Zentrum für Immunologie der Staatsuniversität von New York in Buffalo kündigt seinen 3. Kursus über Methoden immunologischer Forschung und Diagnose für den 16. Juli bis 3. August 1973 in Buffalo an. Information: Noel R. Rose, M. D., Ph. D., Direktor The Center for Immunology, State University of New York at Buffalo, Buffalo, New York 14214.

Eine gemeinsame Tagung europäischer Gesellschaften für Immunologie wird für den 4.—7. September 1973 in Straßburg angekündigt. Veranstalter sind die immunologischen Gesellschaften von Frankreich, Deutschland, Israel, Schweiz und Jugoslawien. Das Programm umfaßt celluläre Immunologie, klinische Immunologie, Immunpathologie, Immunogenetik, Immunchemie. Vortragszusammenfassungen in englisch müssen bis 1. 5. eingehen. Generalsekretär: Raymond Minck, Secretary General, Faculté de Médecine Université Louis Pasteur, 67004 Strasbourg, France.

Das 3. internationale Symposium über Atherosklerose findet vom 25.—28. Oktober 1973 in Berlin statt. Vorsitzender des Programmkomitees ist Prof. Dr. G. Schettler, Heidelberg. Die Verhandlungsthemen betreffen das gesamte Gebiet der Atheroskleroseforschung. Kurzvorträge können mit englischem Abstract bis 14. April angemeldet werden.

Die Gesellschaft für Lungen- und Atmungsforchung wird am 7./8. Dezember 1973 wieder eine Tagung abhalten. Ort: Bochum, Vortragssaal der Bergbauoberberggenossenschaft, Krankenanstalten „Bergmannsheil“ Verwaltungsgebäude. Das Thema lautet „Inhalative Noxen“. Anfragen an die Gesellschaft für Lungen- und Atmungsforchung, 463 Bochum, Institut für Lungenfunktionsforchung, Hunscheidtstraße 12.

Der mit 10000 DM dotierte *Paul Martini-Preis*, der die Entwicklung wissenschaftlicher Methoden zur Beurteilung klinisch-pharmakologischer und therapeutischer Maßnahmen fördern soll, ist von der Medizinisch Pharmazeutischen Studiengesellschaft e.V. (Frankfurt) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Dokumentation und Statistik e.V. (Heidelberg) für 1973 erneut international ausgeschrieben worden. Einsendeschluß ist der 31. Mai 1973. Die Arbeiten, die in sich abgeschlossen sein sollen, dürfen bereits publiziert, aber nicht älter als 2 Jahre sein. Auskunft: Medizinisch Pharmazeutische Studiengesellschaft e.V., 6 Frankfurt, Humboldtstraße 94.

#### Berichtigung

Diese Z. 51, 46—55 (1973) Verhandlungen ärztlicher Gesellschaften, S. 54. Die Dosisangabe im Referat zu Straub: Einfluß von Schilddrüsenhormon auf die renalen Funktionen bei akuter und chronischer Niereninsuffizienz (experimentelle und klinische Untersuchungen) ist dahingehend zu berichtigen, daß Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz mit 3 µg/kg und Tag per os (nicht mg!) behandelt wurden; in Fällen des akuten Nierenversagens wurden 5 µg/kg und Tag per os verabreicht.